

Seite 28: „Die Bundeswehr ist ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Sicherheitsarchitektur. Rheinland-Pfalz ist Bundeswehrland. Die Standorte der Bundeswehr und der amerikanischen

Wir unterstützen Akteur:innen, die Friedensbildung an Schulen stärken wollen. Die Wiedereinführung einer allgemeinen Wehrpflicht lehnen wir deutlich ab.“

oo

DIE LINKE rlp

<https://www.dielinke-rhlp.de/wahlen/programm/>

„Kriege prägen unseren Alltag und werden genutzt, um im Inneren Militarisierung voranzutreiben – durch die geplante Wiedereinführung der Wehrpflicht oder zunehmende Repression gegenüber Kriegsgegner*innen. Diese Entwicklung betrifft uns alle – ganz besonders in Rheinland-Pfalz.

Mit dem Fliegerhorst Büchel ist Rheinland-Pfalz das einzige Bundesland, in dem nachweislich Atomwaffen im Rahmen der sogenannten nuklearen Teilhabe lagern. Zudem befindet sich neben der Air Base Spangdahlem mit der Air Base Ramstein der größte US-Militärstützpunkt außerhalb der Vereinigten Staaten in unserem Land. Ramstein ist logistisches Drehkreuz für völkerrechtswidrige Militäreinsätze und Drohnenangriffe und macht damit Rheinland-Pfalz zu einem Zentrum internationaler Kriegspolitik.

Die Friedensfrage ist eine der zentralen Herausforderungen unserer Zeit.

Erziehung zum Frieden, nicht zur „Kriegstüchtigkeit“: Sogenannte Krisentrainings an Schulen sehen wir als Teil der Militarisierung der Gesellschaft. Stattdessen fordern wir die Geschichte der internationalen Friedensbewegung auf den Lehrplan.“

oo

BSW <https://rp.bsw-vg.de/partei/wahlprogramm/#start>

Ohne Frieden ist alles nichts:

„Als einzige Partei im Bundestagswahlkampf haben wir uns konsequent gegen Aufrüstung und Kriegspolitik gestellt. Wir wenden uns weiterhin entschieden gegen eine Rückkehr in Zeiten des kalten Krieges mit seinen Feindbildern, Lügen- und Hetzkampagnen. Stattdessen fordern wir internationale Friedensinitiativen für die Ukraine, Gaza, Israel-Iran und alle weiteren Krisengebiete. Nein zur Wehrpflicht! Stopp von Waffenexporten und Finanzhilfen in Kriegs- und Krisengebiete! Wir wollen das Primat des Völkerrechts wieder herstellen, humanitäre Hilfen ausbauen und verstärken und fordern einen internationalen Aufbaufonds für die Ukraine, Gaza und andere Kriegsgebiete.“

oo

AfD rlp

https://alternative-rlp.de/wp-content/uploads/2026/01/Wahlprogramm_RLP2025_WE_B.pdf

Im 91 Seiten umfassenden Landeswahlprogramm gibt es keine Aussagen zur Militarisierung der Gesellschaft oder zur Friedenspolitik.